

Protokoll

der

24. Generalversammlung

vom 05. September 2014, 20.00 – 20.40 Uhr
im zeka Wohnhaus Aargau, in Baden-Dättwil



Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Protokoll 2013 (auf der Website www.kerzenziehen-baden.ch) einsehbar
3. Rückblick Kerzenziehen 2013
4. Jahresrechnung & Revisorenbericht
5. Gewinnverwendung
6. Vorschau Kerzenziehen 2014 (Samstag 15.11.2014 – Samstag 06.12.2014)
7. Wahlen
8. Verschiedenes / Umfrage

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz.

Der Präsident, Beni Leutenegger, begrüsst 21 Mitglieder.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

- Guido Moser , Moser's Backparadies, in Baden
- Reto Alber, Würenlingen
- Gabi Meier, Fislisbach
- Romy Bachmann, Baden
- Sabrina Graber, Fislisbach
- Ueli Speich, Jonen
- Karin Filli, zeka Wohnhaus Aargau
- Rebecca Boesch, Zürich
- Brigitta Fuchs, Rütihof
- Elisabeth Petranca, Wettingen

- Wauti Grob, Baden
- Hansruedi Hofmann, Baden

Der Präsident wünscht den Beiden im Namen des Vereins gute Besserung.

2. Protokoll

Das Protokoll der 23. GV wird ohne Änderungen genehmigt und der Verfasserin, Karin Filli, verdankt. Die GV-Protokolle sind auf der Website www.kerzenziehen-baden.ch aufgeschaltet.

3. Rückblick Kerzenziehen 2013

Jahresbericht des Präsidenten

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung“. Dies waren die Worte auf der Todesanzeige von Nanette Hofmann.

Wie Ihr sicher alle wisst, ist am 12. April 14 Nanette Hofmann von uns gegangen.

Ihre Lebenskerze ist auf Erden für immer erloschen. Nanette war 1975 Hauptinitiantin und Mitgründerin unseres Vereins Kerzenziehen.

Vor einer Woche ist für uns alle überraschend der ehem. Partner von Silvia und Vater von den 2 de Carli Jungs gestorben.

Für Nanette und Wero brennen heute Abend diese 2 Kerzen und wir erheben uns für eine Schweigeminute.

Am Morgen 7. Nov. 13, Tag 1 unseres Aufbaus meldete das Radio: Heute Temperaturen zwischen 16 – 18°, wärmer als in der Südtürkei, fast mediterrane Verhältnisse.

Wir mussten richtiggehend um unseren Platz kämpfen. Die Gäste vom

Schwyzerhüsli und Himmel wollten nicht einsehen, dass jemand fast im Sommer ein Kerzenhaus aufstellen will und dann noch mit einer Heizung!

Auf jeden Fall, perfekte Bedingungen für unseren Einsatz, und es wäre fast eine Freude, wenn auch wir bei Kaffee und Kuchen sitzen könnten.

Wie in meinem letzten Bericht erwähnt, haben wir dieses Jahr neue, verleimte Balken gekauft und an diesem 7. Nov. zum ersten Mal eingesetzt. Das hat uns die Arbeit zumindest ein bisschen vereinfacht. Nach wie vor sind die Wand- und Dachelemente recht schwer und wohl auch darum werde ich nicht überrannt mit Helfern.

Einem treuen Helfer seit über 30 Jahren ist leider durch eine Unachtsamkeit unsererseits ein kleiner Unfall entstanden. Walti Grob ist bei einem fehlenden Bodenbrett durchgetreten und hat sich seine schon angeschlagene Hüfte noch zusätzlich verschlimmert. Walti, ich kann es nicht mehr rückgängig machen, möchte aber mit einer Flasche Wein aus dem Centovalli die Schmerzen etwas lindern und mich entschuldigen. Ich habe Walti heute Nachmittag besucht.

Die Heizung, die 2 Container, Kaffeemaschine oder die Geschirrspülmaschine, alles wurde rechtzeitig geliefert und montiert. Auch Gaby, unsere Gestecklieferantin, hat uns wieder mit wunderschönen Arrangement beliefert. Ich möchte an dieser Stelle erwähnen, dass der Verkauf immerhin rund 20% unseres Erlöses ausmachen.

Danke an all die Verkäuferinnen, die mit klammen Fingern in unserm Stand stehen.

Am Samstag, 16. November um 10.00 Uhr sind die ersten „Kunde“ bereits wieder vor dem Kerzenhaus gestanden.

In der Cafeteria hatten wir dieses Jahr einige Ungereimtheiten. Eine gut gemeinte Naturalien-Spende hat die Zusammenarbeit mit dem ristorante auf die Probe gestellt.

Manchmal war doppelte Suppe da, dann wieder gar keine. Auf jeden Fall gibt es dieses Jahr weder Ungarische Suppe – noch wird Jo in der Küche stehen.

Nebst Jo hat uns aber auch der Lebensmittelheini aus Aarau besucht. Dieser bringt uns aber keinen Umsatz, sondern schnüffelt nur in der Küche rum. Natürlich hat er 4 – 5 Punkte gefunden und daraus in seiner Aarauer Schreibstube mit unserem Steuergeld einen 3 – seitigen Rapport geschrieben, zum Beispiel: Wir dürfen nur mit geeichten Gläsern Getränke verkaufen.... Die Busse betrug Fr. 50.-. Ich habe ihm folgenden „Liebesbrief“ geschrieben: (Beni Leutenegger liest den Brief vor).

In seiner Antwort hat er sich und seinen Job natürlich verteidigt, uns zumindest aber die Busse erlassen. Bei allem Verständnis für die Lebensmittel – Hygiene, ich bin überzeugt, wir haben in den letzten Jahren gewaltige Fortschritte gemacht. Den einen oder anderen

Punkt, - wie z.B. die Suppe nicht offen stehen lassen, werden wir uns sicher zu Herzen nehmen.

Die feinen Kuchen aus ganz verschiedenen Backstuben sind immer wieder eine Sünde wert. Im Notfall dürfen wir immer wieder auf die Bäckerei Moser zurückgreifen. Herzlichen Dank! Ich bitte Euch, auch während des Jahres unsere Sponsoren zu berücksichtigen. Der Zweck unseres Vereins, das Sammeln von Geld für die Benachteiligten der Region Baden-Wettingen gelingt ja nur, weil wir jedes Jahr immer wieder auf unsere Sponsoren und freiwilligen Helfer zählen dürfen. Danke an all die vielen Köche resp. Bäckerinnen und Bäcker.

Was soll ich noch über den Mittwoch-Abend sagen, er ist für den Gaumen und auch für unsere Kasse immer wieder ein Highlight!

Die letzten Jahre habe ich jeweils eine Helferin oder einen Helfer von der Cafeteria oder Kerzenziehen beschenkt. Dieses Jahr ist es mir ein Anliegen, einem ganz treuen Helfer beim Auf- und Abbau speziell zu danken.

Roman, du kletterst geschickter wie unsere zweibeinigen Vorfahren auf unseren Dachbindern herum und bist immer zur rechten Zeit am rechten Ort. Dass Deine ganze Familie auch fürs Kerzenziehen im Einsatz steht, macht ein Geschenk für Euch alle recht schwierig. Blumen für die Frauen, Wein für die Eltern.... ich habe mich für einen Fruchtkorb für alle entschieden. (Der Präsident übergibt den Fruchtkorb)

Der Rückbau verlief dieses Jahr problemlos. Die Vorarbeit am Sonntag mit dem Verräumen von all den Kleinigkeiten hat sich ausbezahlt. Ich bitte Euch alle, mich bei dieser Vorarbeit zu unterstützen, auch wenn Ihr beim Abbau nicht eingetragen seid. Gemeinsam geht halt Vieles besser.

Am Montagabend um 21.00 h waren wir schon beim wohlverdienten Abschlussbier. Das Verräumen der Elemente habe ich dann am Dienstag mit meinem Büro erledigt.

Über die Zahlen möchte ich nicht viel verraten. Das hören wir im nächsten Traktandum 4. Einmal mehr, das Kerzenziehen 13 war für unseren Verein, resp. für unsere Kasse ein Erfolg.

Im neuen Jahr kommt jeweils die Hauptarbeit für unsere Kassiererin Daniela. Bis alle Rechnungen bezahlt sind und der Abschluss vorliegt, braucht's sicher auch einige Stunden.

In diesem Jahr habe ich leider zwei Demissionen erhalten. Reto Alber und Karin Filli werden aus dem Vorstand zurücktreten. Wir kommen im Trakt. 7 Wahlen darauf zurück.

So, nun sind wir wieder an der heutigen GV angelangt. Die Bewilligung fürs 2014 liegt bereits vor und der Wachs ist bestellt.

Im Namen des Vorstandes möchte ich Euch allen ganz herzlich danken für die grosse Unterstützung beim Kerzenziehen, am Stand aber auch beim Auf- und Abbau. Nicht vergessen möchte ich unsere Sponsoren. Ohne diese wäre unser Gewinn um einiges schmaler. Ich bin überzeugt, die meisten freuen sich auf den Samstag 15. November 2014, speziell auf den Geruch des Bienenwachses.

Herzlichen Dank

Euer Präsident
B. Leutenegger

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Daniela Vögele erläutert die Jahresrechnung. Die nachfolgende Zusammenstellung gibt Auskunft über den finanziellen Erfolg.

Einnahmen des Kerzenziehens	CHF 74'977.20
Ausgaben des Kerzenziehens	CHF 30'543.55
Reinerlös des Kerzenziehens	CHF 46'312.25

Das Vermögen des Vereins betrug am 31.12.2013 **CHF 257'702.60**

Revisorenbericht einscannen

5. Gewinnverwendung

Vom Vermögen des Vereins wurden 2013 folgende Institutionen unterstützt:

- zeka Rollers Hallenmiete von Fr. 2'000.—für den Swiss-Cup
- Das Hauptziel ist aktuell die Unterstützung der arwo für den geplanten Erweiterungsbau. Die arwo meldet sich, wenn ihre Planung so weit fortgeschritten ist. Sobald der Bedarf geklärt ist, sucht der Vorstand mit der arwo einen medienwirksamen Auftritt

6. Vorschau Kerzenziehen 2014

Die wichtigen Daten liegen auf einem Blatt zusammengestellt auf. Sie sind auch im Internet zu finden.

Aufbau: Do. 6.11. - Mo. 10.11.14
Vorziehen: Mi.12.11. - Fr. 14.11.14
Kerzenziehen: Sa. 6.12. - Sa. 13.12.14
Abbau: So. 7.12. - Mo. 8.12.14

Standort bleibt gleich. Die Bewilligung liegt bereits vor. Der Versand an die Helferinnen und Helfer geht am 9. September auf die Post. Der Präsident hofft auf viele Helferinnen und Helfer und auf Winter mit Schneeflocken.

7. Wahlen

Karin Filli (Aktuarin seit 2013) und Reto Alber treten aus dem Vorstand zurück. Karin Filli hat ihre Anstellung bei zeka beendet. Reto Alber haben berufliche und private Gründe zu diesem Schritt bewogen. Er wird weiterhin beim Auf – und Abbau helfen. Reto Alber gehörte seit 2007 dem Vorstand an. Als Nachfolger werden gewählt:

- Roman Zwicker, Oberrohrdorf
- Doris Kehl (Aktuarin), zeka Wohnhaus Aargau

8. Verschiedenes / Umfrage

Verschiedenes und Umfrage keine Voten. Der Präsident schliesst die GV mit dem Dank an alle Sponsoren, Helferinnen und Helfer und an zeka (kontor, Atelier und ristoro) und lädt alle zum Dessert ein.

15. September 2014

Protokollführerin: Doris Kehl